

Einwohnergemeindeversammlung vom 27.11.2025

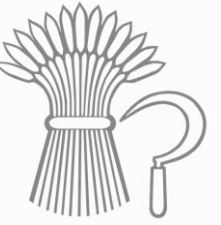


Feuerwehr Ehrendingen - Freienwil



Vorstellung Florian Krischker, Kommandant Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil ab 01.01.2026

Nicht mehr unter uns



† **Suter, Werner**

26.09.1953 – 31.08.2025

† **Bachmann-Suter, Silvia**

08.03.1943 – 01.10.2025

Einladung / Aktenauflage



Einladung

Die Zustellung der Einladung erfolgte fristgemäss.

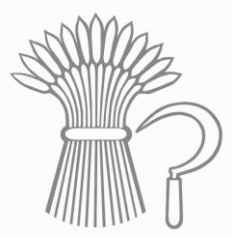
Aktenauflage

Die Akten zur Gemeindeversammlung lagen im Zeitraum vom 13.11. bis zum 27.11.2025 öffentlich auf.

Wortmeldungen

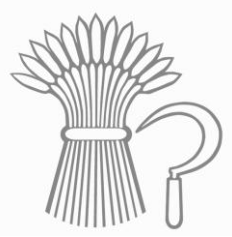
Bitte unter Nennung des Namens und Verwendung des Mikrofons.

Stimmenzähler/in



- Claudio Strebel
- Melanie Maxton

Stimmregister



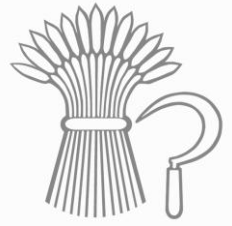
• Stimmberechtigte	783
• 20%	157
• Anwesend	91

Das Quorum von 20% zur abschliessenden Beschlussfassung wurde nicht erreicht. (§ 30 GG)

• 25%	23
-------	----

Anträge auf geheime Abstimmung müssen von 25% der Anwesenden gutgeheissen werden. (§ 27 GG)

Traktandenliste



1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26.06.2025
2. Budget 2026
3. Vorfinanzierung des Strassensanierungsprojekts untere Bergstrasse von maximal CHF 80'000
4. Kreditabrechnung Hochwasserschutzmassnahmen an der oberen Bergstrasse, CHF 350'000
5. Verpflichtungskredit Neubau Spielplatz auf dem Schulareal, CHF 190'000 inkl. MwSt.
6. Entnahme aus dem Fond für's Dorf zu Gunsten des neuen Spielplatzes auf dem Schulareal, CHF 50'000
7. Verpflichtungskredit Sanierung untere Bergstrasse, CHF 780'000 inkl. MwSt.

Traktandenliste



8. Verpflichtungskredit GEP 2, CHF 150'000 inkl. MwSt.
9. Überregionale Musikschule Surbtal (ÜMS): Genehmigung der Satzungs- und Kostenreglementsanpassungen
10. Erneuerung Konzessionsvertrag mit der Genossenschaft Elektra Ehrendingen
11. Revision Einsatzkostentarif Feuerwehr Ehrendingen – Freienwil
12. Aufhebung Deckungskostenbeiträge an den Eigenwirtschaftsbetrieb Holzschnitzelheizung per 01.01.2025
13. Stellenplanerhöhung um 50 Stellenprozent
14. Verschiedenes

I. Protokoll



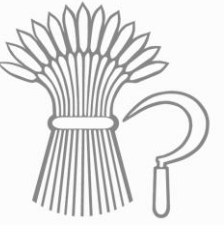
Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26.06.2025

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26.06.2025 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26.06.2025 sei zu genehmigen.

2.



Budget 2026

2. Budget 2026



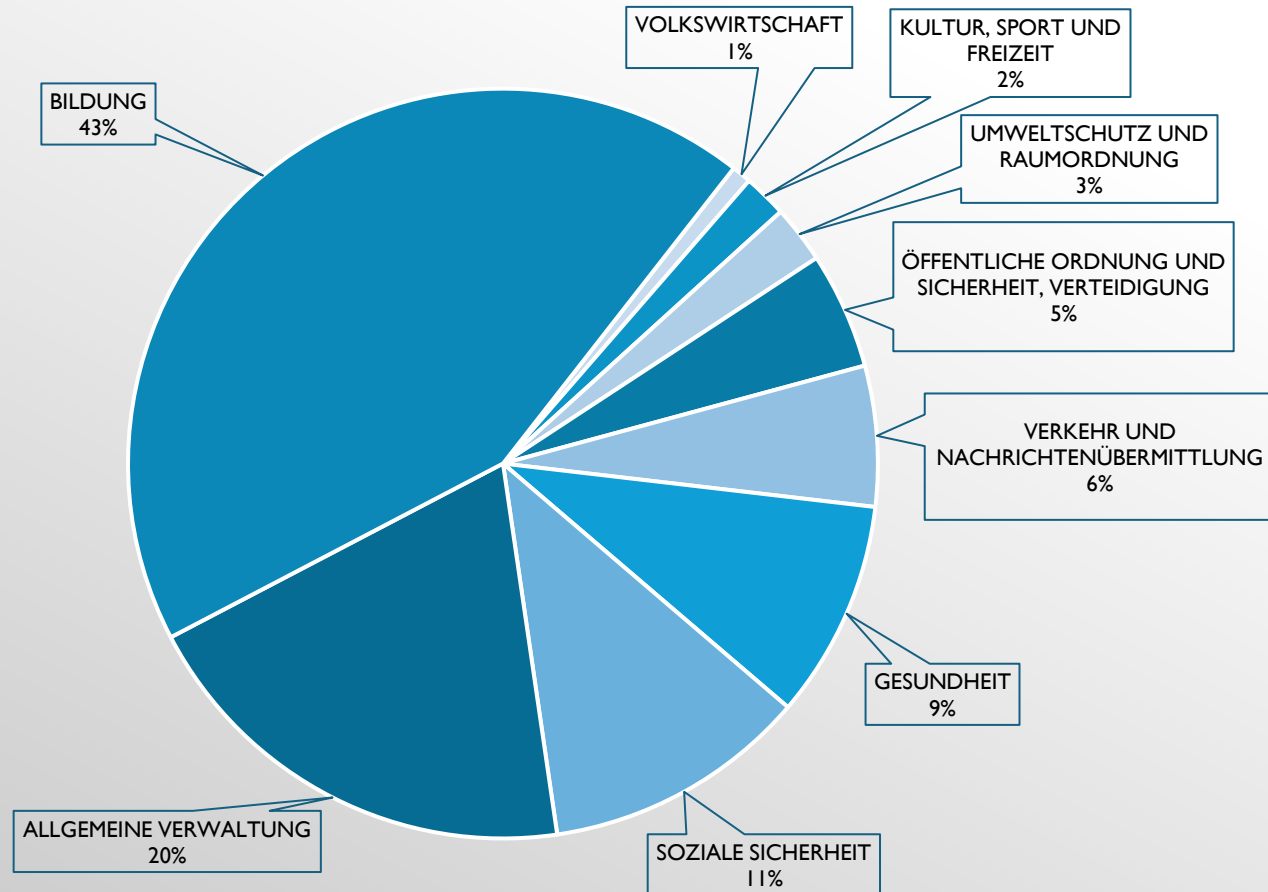
Ergebnisse

Budget 2026	Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung	Wasserwerk	Abwasser- beseitigung	Abfallwirt- schaft	Holzschnitzel- heizung
Betrieblicher Aufwand	4'129'548	124'507	188'478	122'658	96'156
Betrieblicher Ertrag	4'083'290	207'221	167'262	120'800	120'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-46'258	82'714	-21'216	-1'858	23'844
Ergebnis aus Finanzierung	-22'554	-16'964	6'117	-200	-9'704
Operatives Ergebnis	-68'812	65'750	-15'099	-2'058	14'140
Ausserordentliches Ergebnis	14'908				-24'860
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-53'904	65'750	-15'099	-2'058	-10'720

2. Budget 2026



Aufwand

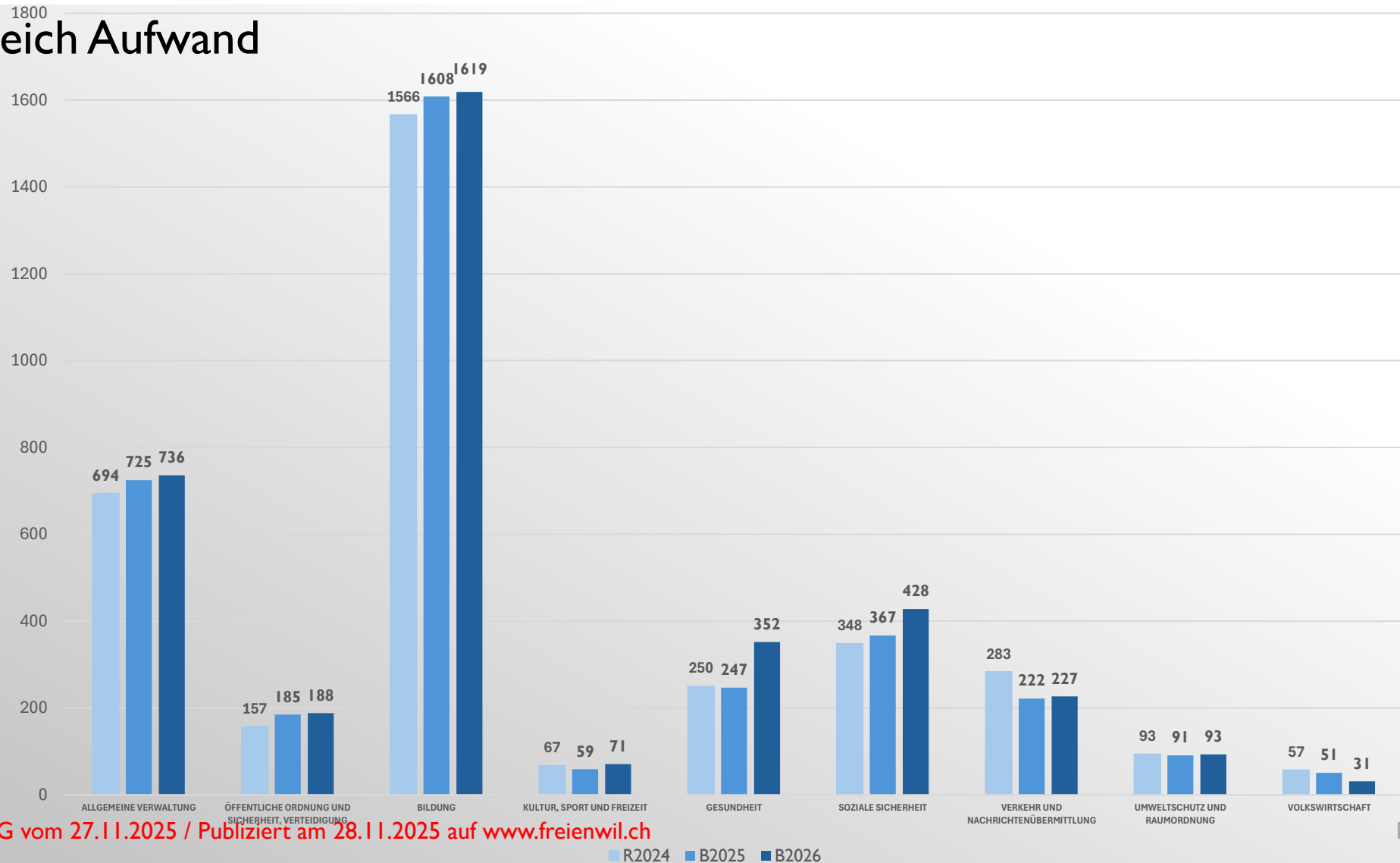




2. Budget 2026

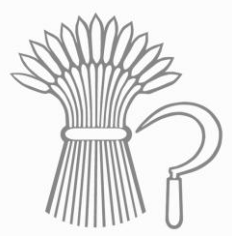
Gemeinde Freienwil

Vergleich Aufwand



EWG vom 27.11.2025 / Publiziert am 28.11.2025 auf www.freienwil.ch

2. Antrag

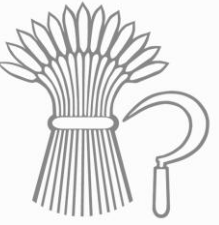


Das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 114% sei zu genehmigen.



3.

**Vorfinanzierung des Strassen-
sanierungsprojekts untere
Bergstrasse von maximal
CHF 80'000**



3. Ausgangslage

Das Rechnungsjahr 2024 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 81'435.02. Geplant war folgende Verwendung:

- CHF 80'000 Vorfinanzierung Strassensanierungsprojekt Bergstrasse unten
- CHF 1'435.02 Einlage ins Eigenkapital

Die Finanzaufsicht beanstandete die Vorfinanzierung

- Grund: Kein separater Gemeindeversammlungsbeschluss lag vor
- Folge: Rückbuchung der Vorfinanzierung in der Rechnung 2025

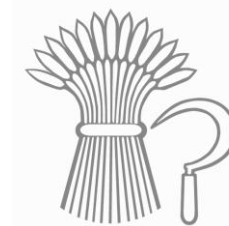
Der Gemeinderat hält die Vorfinanzierung nach wie vor für sinnvoll, zudem hat die Gemeindeversammlung dieser auch zugestimmt.

3. Antrag



Die Einlage von maximal CHF 80'000 als Vorfinanzierung in das Strassen-sanierungsprojekt Bergstrasse unten aus einem allfälligen Ertragsüberschuss der Rechnung 2025 sei zu genehmigen.

4.



Kreditabrechnung

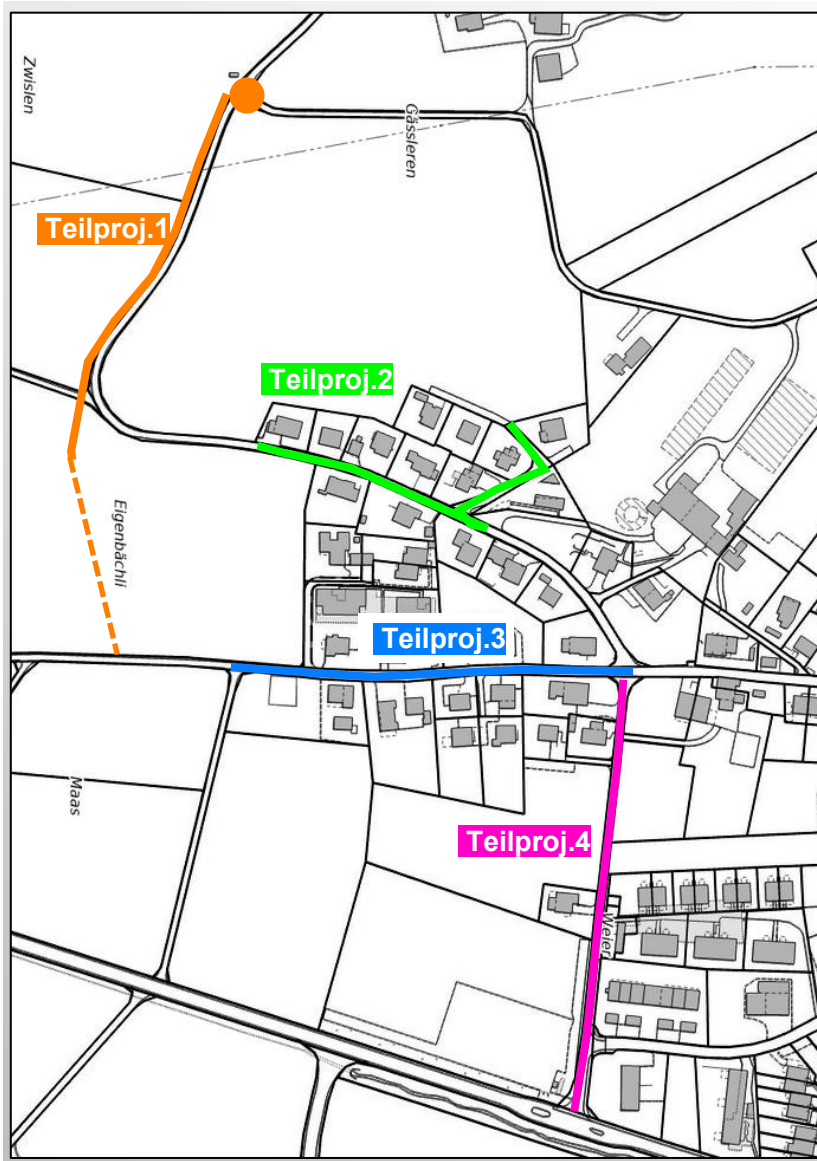
Hochwasserschutzmassnahmen

an der oberen Bergstrasse

(«über Dorf»)



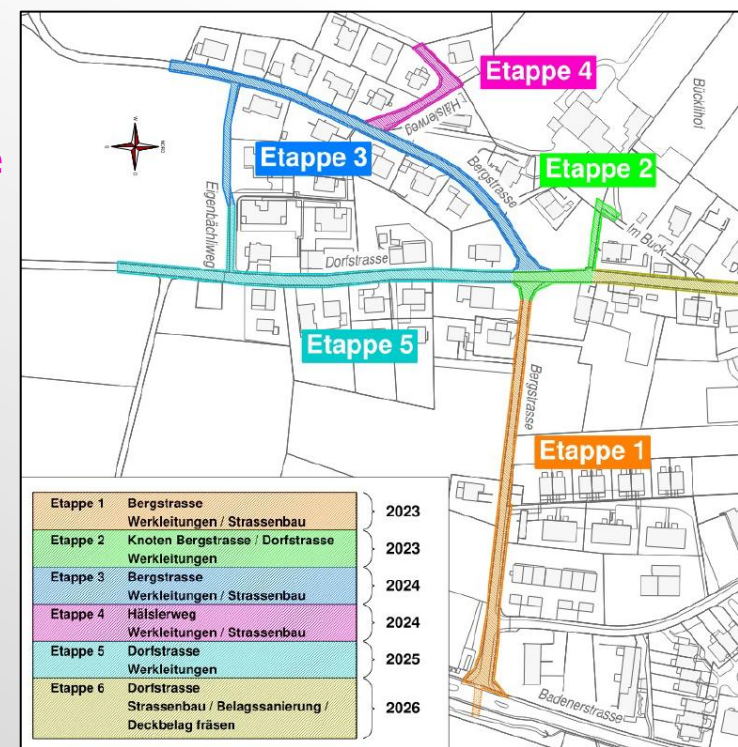
4. Kreditabrechnung Hochwasserschutzmassnahmen über Dorf



Sanierungsmassnahmen im Dorfteil Süd
Projektierung beschlossen im November 2021

Umsetzung in vier Teilprojekten mit separaten Krediten:

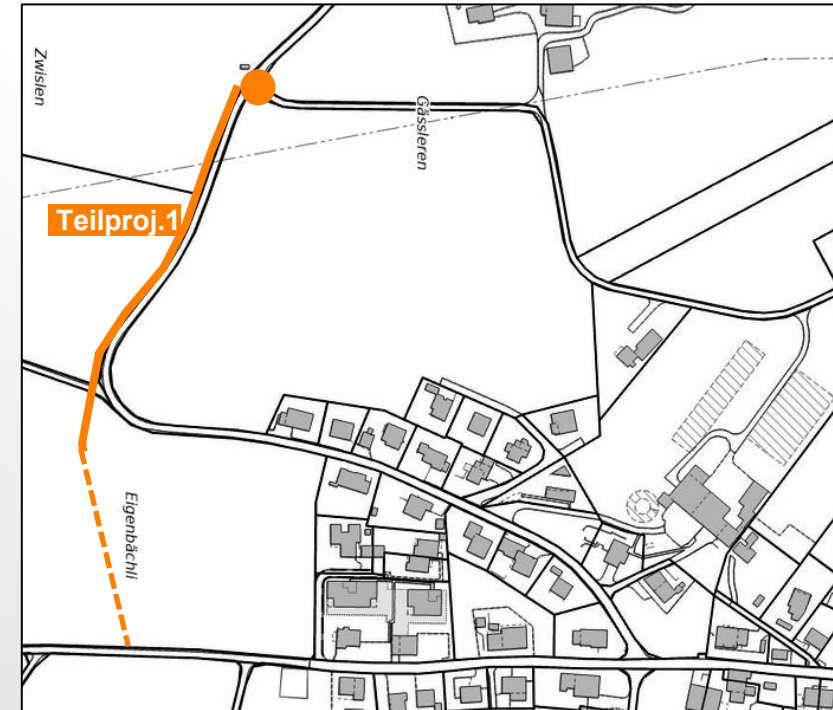
1. Hochwasserschutzmassnahmen über Dorf (Ausführung 2023)
2. Sanierung obere Bergstrasse/Hälslerweg (2024/25)
3. Sanierung Dorfstrasse Süd (2025/26)
4. Sanierung untere Bergstrasse



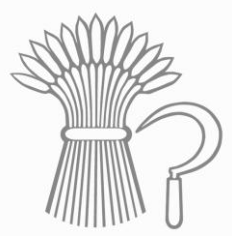
4. Kreditabrechnung Hochwasserschutzmassnahmen über Dorf



- Kreditbeschluss vom 24.11.2022 über CHF 350'000
- Ausführung mehrheitlich 2023
- Kreditabschluss von CHF 226'589.80
- Kreditunterschreitung CHF 123'410.20
- Unterschreitung ist zurückzuführen auf Verzicht Leitungsführung von Verzweigung Tannenhof bis Dorfstrasse

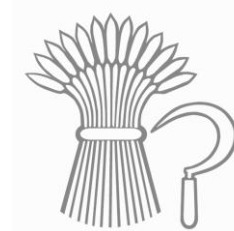


4. Antrag

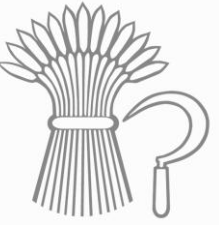


Die Kreditabrechnung für die Hochwasserschutzmassnahmen an der oberen Bergstrasse sei zu genehmigen.

5.



**Verpflichtungskredit Neubau
Spielplatz auf dem Schulareal,
CHF 190'000 inkl. MwSt.**

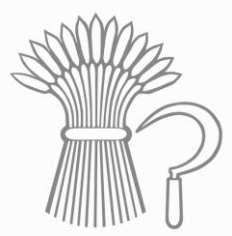


5. Visualisierung 2009 des heutigen Spielplatzes

Gemeinde Freienwil



5. Öffentlicher Spielplatz



- Der aktuelle Spielplatz entstand 2011
- Wurde von lokalen Firmen sehr günstig umgesetzt
- Grosses Engagement von Schule, Eltern, Kindern: Spielplatzfest, Sponsorenlauf, Eigenleistungen

Kurz gesagt, es war ein Herzensprojekt und soll es nun auch wieder werden!



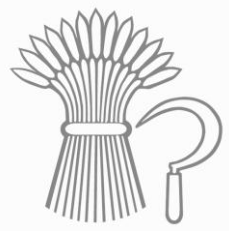
5. Warum braucht es einen neuen Spielplatz?

Einige Rückmeldungen zum aktuellen Spielplatz:

- Bietet zu wenig Begegnungsmöglichkeiten
- Entspricht den aktuellen Bedürfnissen zu wenig
- Der Witterungsschutz ist nicht optimal
- Häufig gesperrt weil Rasen frisch angesät werden muss

Geräte abgenutzt, Areal überwachsen

Entspricht nicht mehr den aktuellen Vorschriften



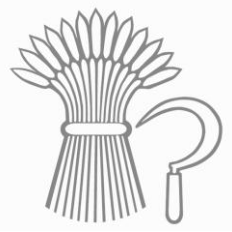
5. Was bisher geschah

- Schon früh im Aktionsplan der Kinder- und Jugendkommission
- 23.03.2024 Sicherheitsbericht wurde erstellt – Sofortmassnahmen eingeleitet
- Bedarfsanalyse durchgeführt (Schule, Schüler, Kindergarten, Tagi, JAST)
- Arbeitsgruppe wurde ins Leben gerufen
- Umfrage bei allen Haushalten
- Erste Kostenschätzung und Pläne erstellen lassen



5. Umfrage bei allen Haushalten

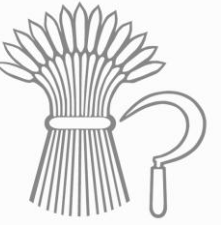
- Rege Teilnahme: 77 eingegangene Fragebogen
- Grundfrage neuer Spielplatz: 62 ja, 8 nein, d.h. fast **90%** sind für einen **neuen Spielplatz**
- **Bevorzugter Standort: A** (beim Schulhaus)
 - 46 für Standort A (beim Schulhaus) → 68%
 - 22 für Standort B (beim Sportplatz) → 32%
- 20 Haushalte bieten ihre Hilfe an
«*Wären Sie bereit, bei der Planung/Realisierung eines Spielplatzes mitzuhelfen?*» → **20x ja**
- 8 Personen haben sich bereit erklärt in einer Umsetzungskommission mitzuwirken. Viele Weitere bei einem oder mehreren Arbeitstagen



5. Kosten / Umsetzung

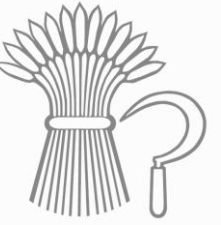
- Kreditantrag von CHF 190'000 (als Kostendach)
- Beitrag aus dem Fonds fürs Dorf von CHF 50'000
- Umsetzungskommission
- Sponsorenbeiträge bis heute zwischen CHF 5'000 und CHF 10'000
- Wir sind optimistisch, dass noch weitere Sponsorenbeiträge dazu kommen, z.B. auch durch einen Sponsorenlauf der Schule.

5. Visualisierung



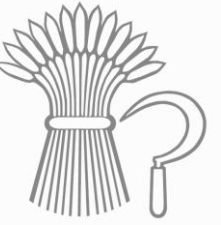
Muster Visualisierung

5. Visualisierung

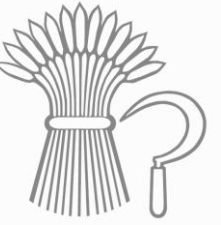


Muster Visualisierung

5. Visualisierung

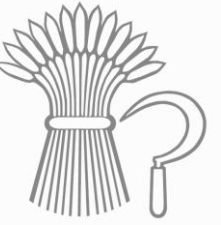


5. Visualisierung



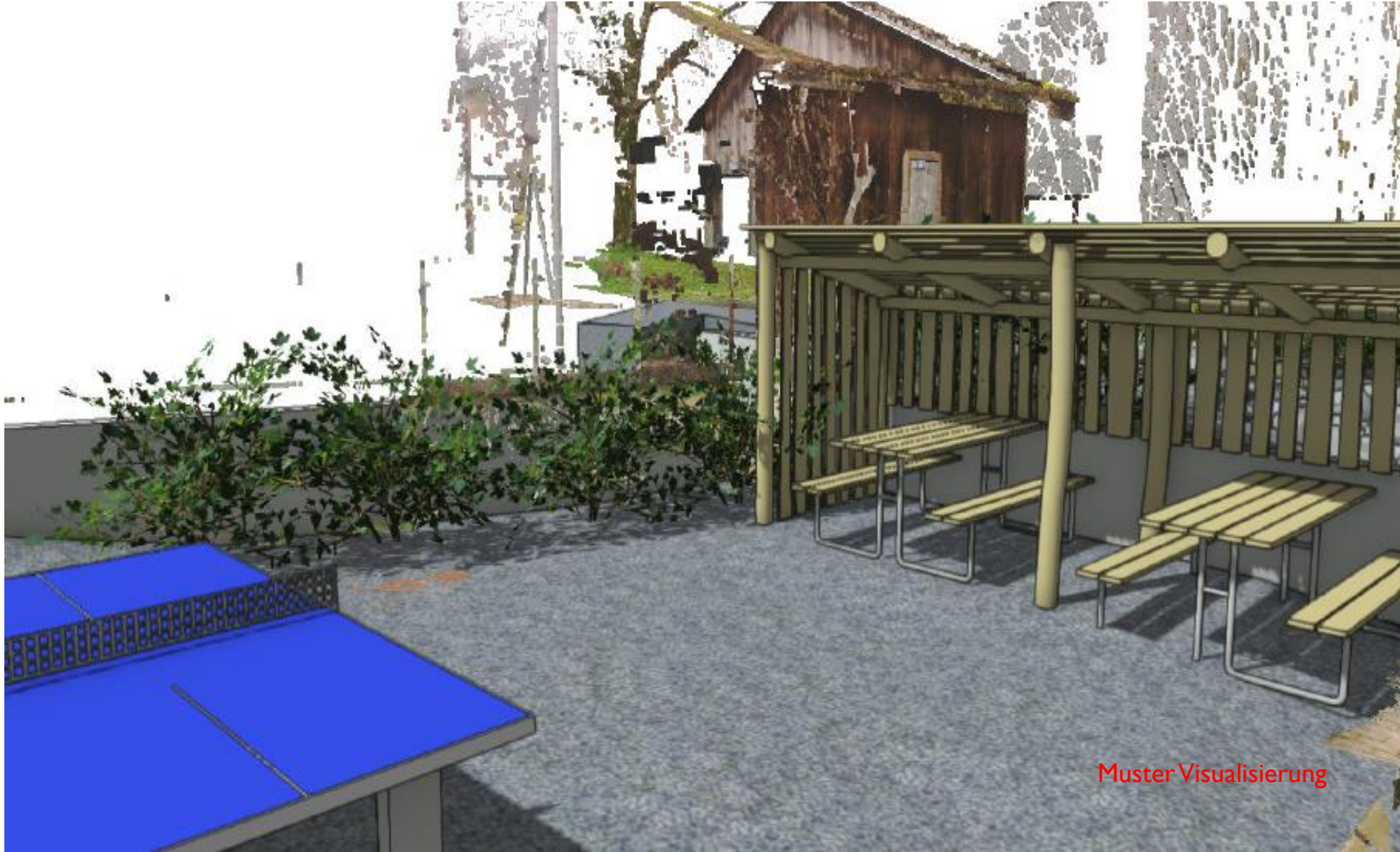
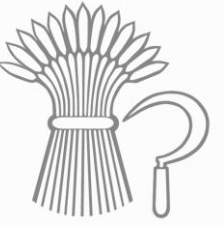
Muster Visualisierung

5. Visualisierung



Muster Visualisierung

5. Visualisierung



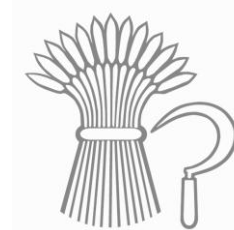
Muster Visualisierung

5. Antrag



Der Verpflichtungskredit für den Neubau des Spielplatzes auf dem Schulareal in der Höhe von CHF 190'000 inkl. 8.1% MwSt. sei zu genehmigen.

6.



**Entnahme aus dem Fond för's Dorf
zu Gunsten des neuen Spielplatzes
auf dem Schularéal, CHF 50'000**

6. Ausgangslage

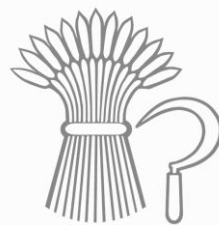


- Das vorangegangene Traktandum sieht die Entnahme von CHF 50'000 aus dem Fond für's Dorf zu Gunsten des neuen Spielplatzes vor
- Die vorgesehene Entnahme entspricht dem Verwendungszweck des Fonds für's Dorf
- Aufgrund der vorgesehenen Beitragshöhe ist ein Antrag an die Gemeindeversammlung zu stellen
- Per 09.09.2025 sind im Fonds für's Dorf CHF 122'215 verfügbar

6. Antrag



Die Entnahme von CHF 50'000 aus dem Fonds für's Dorf zu Gunsten des neuen Spielplatzes auf dem Schulareal sei zu genehmigen.

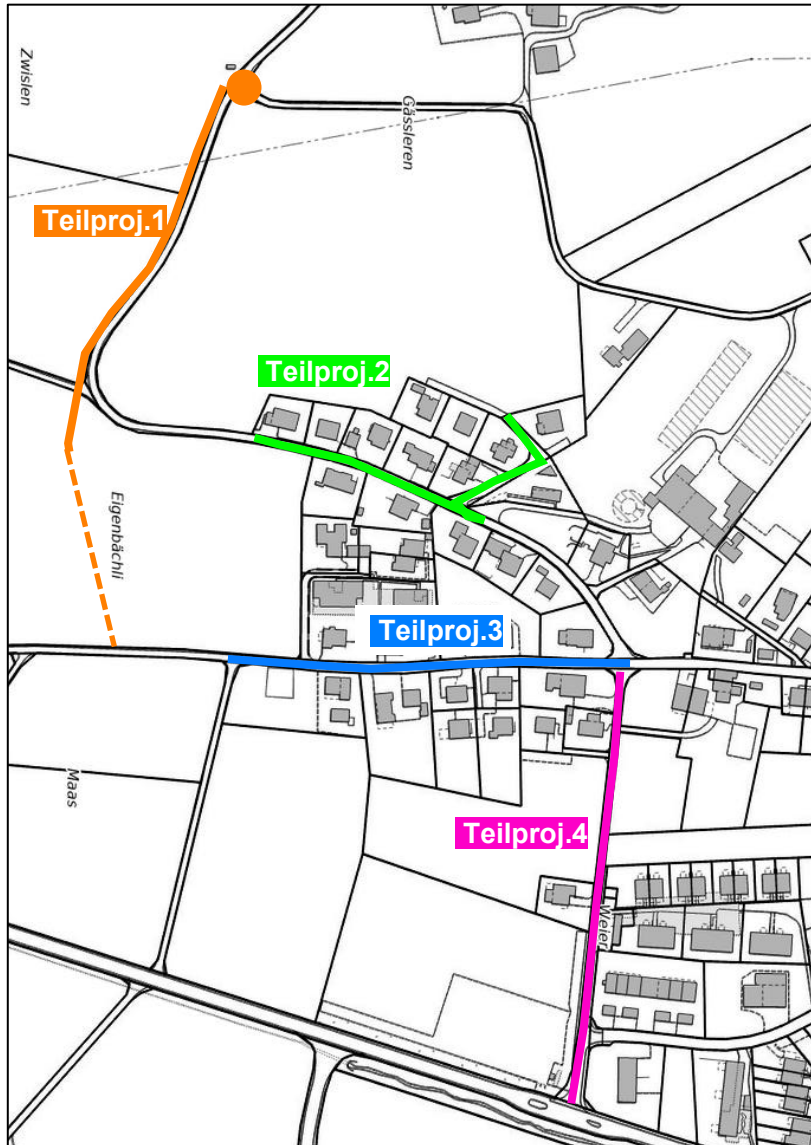


7.

**Verpflichtungskredit Sanierung
untere Bergstrasse, CHF 780'000
inkl. MwSt.**



7. Verpflichtungskredit Sanierung untere Bergstrasse



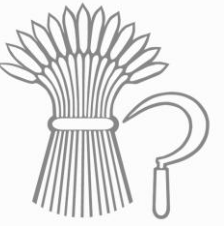
Sanierungsmassnahmen im Dorfteil Süd

Teilprojekt 4

Werk	Kosten inkl. MwSt. 8.1%
Strassenbau	225'000.-
Trinkwasser	285'000.-
Abwasser (Schmutz- und Saubерwasser)	270'000.-
Total Gemeinde	780'000.-
Elektra	180'000.-

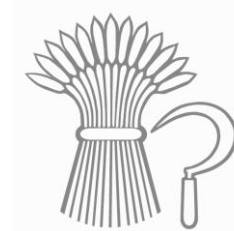
Kostenbasis: September 2025, Genauigkeit +/- 10%.

7. Antrag



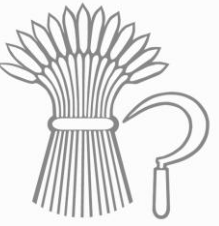
Der Verpflichtungskredit für die Sanierung des unteren Teils der Bergstrasse in der Höhe von CHF 780'000 inkl. 8.1% MwSt. sei zu genehmigen.

8.



**Verpflichtungskredit GEP 2,
CHF 150'000 inkl. MwSt.**

8. Ausgangslage



Ausgangslage

Der GEP ist das zentrale Instrument der kommunalen Abwasserbeseitigung

Er ist die Grundlage für den Ausbau und die Werterhaltung der Abwasseranlagen

Der Planungshorizont ist 15 Jahre

Aktuell gültiger GEP stammt aus dem Jahr 2002

Der Kanton forciert die Entwicklung der GEP 2 und unterstützt finanziell

Die Umsetzung erfolgt zusammen mit den Gemeinden des Abwasserverbands Lengnau und Endingen

Beide Verbandsgemeinden haben den Kreditbeschluss dazu bereits gefasst



8. Inhalte GEP 2. Generation

Trennung von Sauber- und Schmutzwasser → reduziert Abwassermenge

GEP 2, ein zeitgemässes und nachhaltiges Konzept

Basierend auf einheitlichen, vom Kanton vorgegebenen Datenmodellen

Aktualisierung bestehender Daten:

- Zustandsbeurteilung des Abwassernetzes & Werterhalt
- Hydrodynamische Berechnungen
- Optimierung bei Regenwetter
- Versickerungskarte
- Entwässerungskonzept
- Massnahmenplan mit Prioritäten und Kosten



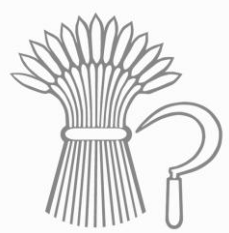
8. Projektphasen und Zeitplan

Projektphasen

- Pflichtenheft & Kostenschätzung – abgeschlossen
- Phase 0: Aufarbeitung Abwasserkataster (Kanal-TV) – erfolgt
- Phase 1: Grundlagen
- Phase 2: Entwässerungskonzept
- Phase 3: Vorprojekte & Massnahmen

Prüfung durch AfU und & Genehmigung durch Regierungsrat

Start im 2026. Die Arbeiten inkl. Genehmigung dauern rund 4 Jahre



8. Kostenvoranschlag

Vorleistungen	41'000.00
Phase I	25'000.00
Phase 2 und 3	36'500.00
Nebenkosten	5'000.00
<u>Rundung</u>	<u>2'500.00</u>
Total	110'000.00
Anteil Freienwil an GEP ARA-Verband gemäss Einwohnergleichwert, 14.07 %	26'029.50
Total inkl. VGEP	136.029.50
MwSt. 8.1 %	11'018.39
Gesamttotal inkl. MwSt.	147'047.89
→ Unterstützung Kanton: 20% der Planerstellungskosten	

8. Antrag



Der Verpflichtungskredit für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation der Gemeinde Freienwil in der Höhe von CHF 150'000 inkl. 8.1 % MwSt. (Kostenstand März 2025) sei zu genehmigen.

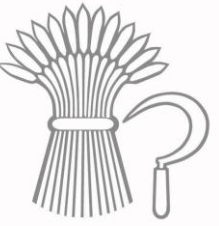
9.



Überregionale Musikschule Surbtal (ÜMS); Genehmigung der Satzungs- und Kostenreglementsanpassungen



9. Satzungen/Kostenreglement



Ziff. 8.3 Unterrichtsräume, Mobiliar und grössere Instrumente

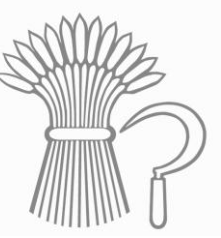
Ziff. 3.2 Verrechnung und Abrechnung der Gemeindebeiträge (-20 Jahre)

Ziff. 1.5. Räumlichkeiten (nicht subventionierter Unterricht)

Ziff. 8.4 Büroräumlichkeiten

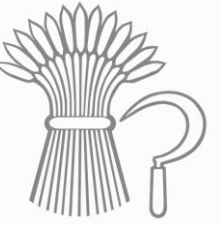
Ziff. 2.3 Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss

9. Antrag



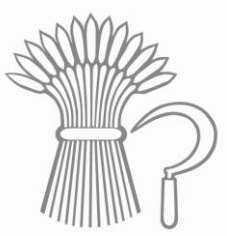
Die Satzungs- und Kostenreglementsanpassungen der Überregionalen Musikschule Surbtal (üms) seien zu genehmigen.

10.



Erneuerung Konzessionsvertrag mit der Genossenschaft Elektra Ehrendingen

10. Ausgangslage



- Die Genossenschaft Elektra Ehrendingen versorgt die Gemeinden Ehrendingen und Freienwil mit Strom
- Sie erstellt, betreibt und unterhält die erforderlichen Leitungen und Anlagen
- Der bisherige Konzessionsvertrag stammt aus dem Jahr 2007
- 2024 erfolgte eine Überprüfung und Neuverhandlung des Vertrags durch die Gemeinden und die Genossenschaft – unter juristischer Begleitung
- Die Verträge beider Gemeinden sind inhaltlich identisch



10. Ziele und Änderungen

Ziele der Neuverhandlung

- Aktualisierung des Vertragswerks
- Rechtliche Anpassungen an neue Vorgaben
- Klarheit und Transparenz in formellen Punkten
- Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit

Änderungen	Bisher	Neu
• Laufzeit	25 Jahre	20 Jahre
• Verlängerung	4 Jahre	5 Jahre
• Konzessionsabgabe	0.42 Rp./kWh	unverändert



10. Finanzielle Auswirkungen und Inkrafttreten

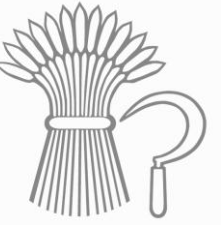
Finanzielle Auswirkungen

- Konzessionsabgabe bleibt 0.42 Rp./kWh
- Gemeinde Freienwil erhält ca. CHF 15'000 pro Jahr
- Keine Änderungen an bestehenden Abgaben oder Konditionen

Nächste Schritte

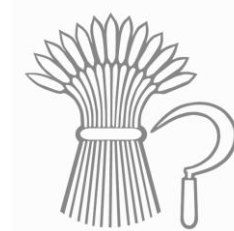
- Geplantes Inkrafttreten: 01.01.2026

10. Antrag



Der neue Konzessionsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Freienwil und der Genossenschaft Elektra Ehrendingen sei zu genehmigen.

II.



Revision Einsatzkostentarif Feuerwehr Ehrendingen – Freienwil

1.1. Ausgangslage



- Gemäss § 6a Abs. I Feuerweggesetz (SAR 581.100) kann der Gemeinderat verfügen, dass die Kosten notwendiger Einsätze gedeckt werden
- Eine Kostenumlegung auf Verursacher erfordert einen kommunalen Gebührentarif als rechtliche Grundlage (vgl. § 2 Feuerwehrverordnung – SAR 581.111)
- Die Gemeinden Ehrendingen und Freienwil haben je einen Einsatzkostentarif 1997 an der Sommergemeindeversammlung beschlossen
- Diese bald 30 Jahre alten Erlasse sollen nun aktualisiert und zu einem gemeinsamen Tarif für die gemeinsame Feuerwehr zusammengeführt werden



11. Anpassungen

Entschädigungen für Einsätze

a) Personaleinsatz

	Grundgebühr je Einsatz [CHF]	Einsatzkosten je Stunde [CHF]
Einsatz, je AdF	--	50 (50)
Retablierung, je AdF	--	50 (50)
Verpflegung bei einer Einsatzdauer von wenigstens 3 Stunden, je AdF	30 (20)	--

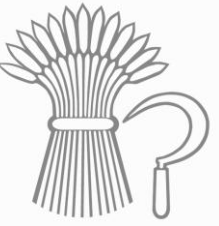
b) Fahrzeuge und Anhänger

	Grundgebühr je Einsatz [CHF]	Einsatzkosten je Stunde [CHF]
Feuerwehrfahrzeuge bis 3.5 t	60 (50)	35 (30)
Feuerwehrfahrzeuge > 3.5 t bis 12 t	180 (150)	75 (50)
Feuerwehrfahrzeuge > 12 t	300 (280)	140 (140)
Autodrehleitern	580 (560)	140 (140)



II. Anpassungen

Mobiler Grossventilator	180 (//)	75 (//)
Anhänger (Motorspritzen, Schlauchanhänger u.a.)	35 (30)	25 (20)
c) Ausrüstung		
	Grundgebühr je Einsatz [CHF]	Einsatzkosten je Stunde [CHF]
Pressluft-Atemschutzgerät (einschliesslich Füllung), je Stück	25 (15)	
Kleingeräte wie Lüfter, Kettensägen, mobile Notstromaggregate, u.a.	50 (//)	// (20)
Schlauchmaterial (einschliesslich Reinigung und Prüfung), je Schlauch	20	
Nennweite 75 mm, 55 mm oder 40 mm	(-.70 je lm) (-.50 je lm)	--
Brandschutzanzug (Reinigung, Imprägnierung), je Set	50 (//)	--



11. Anpassungen

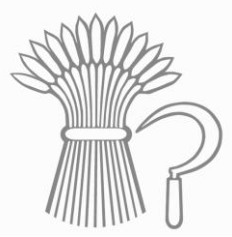
Kleinste Berechnungseinheit ist eine Stunde. Weitere angebrochene Stunden werden auf halbe Stunden aufgerundet. (~~Es sind angebrochene Viertelstunden zu entschädigen~~)

Bei Tierrettungen gelangen die obigen Ansätze zur Anwendung. (**Im geltenden Tarif nicht geregelt**)

Für wiederholte Fehlalarme werden pro Fehlalarm pauschal CHF 1'800 in Rechnung gestellt. Mit diesem Pauschalbetrag sind sämtliche Einsatzkosten abgegolten.

~~– Grundgebühr für bereitgestellte Einsatzgeräte sowie~~
~~für Material- und Gemeinkosten, _____ pauschal Fr. 200.-~~
~~– Personalkosten, je Person und Stunde _____ Fr. 50.-~~

Der Gemeinderat Ehrendingen entscheidet über Ausnahmen – Gebührenreduktion / Gebührenverzicht. Bei kostenpflichtigen Ereignissen in Freienwil erfolgen die Ausnahmen in vorgängiger Absprache mit dem Gemeinderat Freienwil. (**bisher nicht geregelt**)



11. Prüfung und nächste Schritte

Prüfung und Unterstützung

- Feuerwehrkommission Ehrendingen-Freienwil hat den überarbeiteten Tarif geprüft und befürwortet, inkl. Vergleich mit umliegenden Gemeinden
- Gemeinderäte Ehrendingen und Freienwil haben ebenfalls positiv Stellung genommen

Nächste Schritte

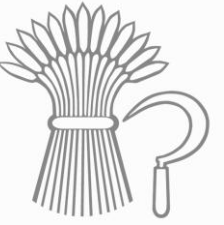
- Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlungen Ehrendingen und Freienwil
Ehrendingen hat dem Einsatzkostentarif bereits zugestimmt
- Inkrafttreten: 01.01.2026

II. Antrag



Dem neuen Tarif über die Entschädigungen von Einsatzkosten im Feuerwehrwesen (Einsatzkostentarif) der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil sei zuzustimmen.

12.

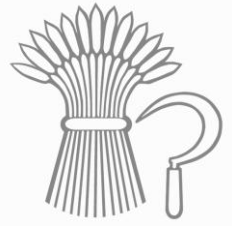


Aufhebung Deckungskostenbeiträge an den Eigenwirtschaftsbetrieb Holzschnitzelheizung per 01.01.2025



12. Ausgangslage

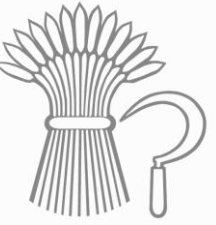
- 2005: Gemeindeversammlung bewilligt Verpflichtungskredit von CHF 750'000 für den Bau der Holzschnitzelheizung mit Wärmeverbund
- Betrieb sollte kostendeckend und als Eigenwirtschaftsbetrieb geführt werden
- Tatsächlich jedoch: jährliche Defizite seit Inbetriebnahme
Gesamtes Defizit per Ende 2013: CHF 137'800
- 2014: Um dem entgegenzuwirken beschloss die Gemeindeversammlung einen jährlichen Deckungskostenbeitrag bis max. CHF 30'000, falls Ertragsüberschüsse resultieren
- 2014–2024: Gemeinde leistete Beiträge von insgesamt CHF 75'843.23



12. Beendigung der Deckungskostenbeiträge

- Ab 2024: Neue Anschluss- und Wärmelieferverträge inkl. neuer Liefer- und Abnahmevertrag für Holzschnitzel
- Dadurch wird die Kostendeckung des Betriebs erwartet
- Quersubventionierung soll deshalb beendet werden
- Der Gemeinderat ist gemäss § 37 Abs. 2 lit. a GG verpflichtet, Gemeindeversammlungsbeschlüsse zu vollziehen, jedoch nicht legitimiert, sie aufzuheben
- Aufhebung des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 11.06.2014 liegt in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung
- Der Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 11.06.2014 soll rückwirkend per 01.01.2025 aufgehoben werden

12. Antrag



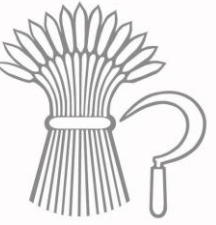
Der Beschluss zum Traktandum Nr. 6 der Einwohnergemeindeversammlung vom 11.06.2014: *"Die Einwohnergemeinde leistet einen jährlichen Deckungskostenbeitrag bis zur Höhe des Defizites der Holzschnitzelheizung mit Wärmeverbund, max. CHF 30'000, sofern nach den vorgeschriebenen Abschreibungen Ertragsüberschüsse (zusätzliche Abschreibungen, Einlage Eigenkapital) resultieren."* sei rückwirkend auf den 01.01.2025 aufzuheben.

13.



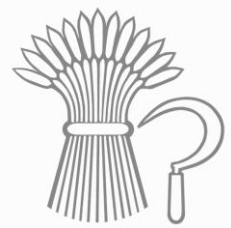
Stellenplanerhöhung um 50 Stellenprozent

I 3. Ausgangslage



Zunehmende Anforderungen an die Gemeindeverwaltungen:

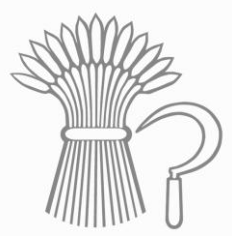
- Komplexere gesetzliche Vorgaben
- Höhere Erwartungen von allen



I 3. Stellenplan mit Veränderung

	bisher	neu
Abteilung		(Veränderung rot)
Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste	200	230 (+30)
Finanzen	110	120 (+10)
Steueramt	ausgelagert ^{*1}	ausgelagert ^{*1}
Werk- und Hausdienst	230 ^{*2}	200
Werk- und Hausdienst (Stundenlohn)		~30 ^{*2}
Tagesstrukturen (Leitung und Betreuung)	80	80
Tagesstrukturen (Betreuung, Stundenlohn)	~150 ^{*3}	~150 ^{*3}
Schulsekretariat	30	30
Reserve		10 (+10)
Total	800	850 (+50)

13. Antrag



Die Stellenplanerhöhung per 01.01.2026 um 50 Stellenprozent auf Total 850 Stellenprozent sei zu genehmigen.



14. Verschiedenes

Personal Eintritte

- Per 01.08.2025 Raphael Keller, Gemeindeschreiber-Stv. / Leiter Einwohnerdienste
- Per 01.08.2025 Medon Muji, kaufmännisch Lernender
- Per 01.01.2026 Elia Kalberer, Hauswart

Gemeinderat und Kommissionen sind für die Legislatur 2026-29 komplett

Neuer Dorfladen ist eröffnet

14. Verschiedenes



Es besteht die Möglichkeit eine Anfrage, einen Vorschlag oder einen Antrag zu stellen.

14. Fabian Heimgartner



Danke

14. Gaudenz Schärer & Manuel Oeschger



Danke



I 4. Kommende Anlässe

- 19. & 20.12.2025 Weihnachtsbaumverkauf
- 04.01.2026 Neujahrsapéro
- 13.03.2026 Kommissionsessen
- 09.05.2026 Neuzuzügeranlass
- 20.06.2026 Exkursion Umweltkommission (erdnistende Wildbienen)

Ende



Danke für Ihre Teilnahme und Ihre Aufmerksamkeit.